

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 108 (1982)

Heft: 39

Illustration: Die bisherige Karriere des Aussteigers Bert

Autor: Toepffer, Rodolphe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



1 Albert ist zwölf Jahre alt, als er ans Gymnasium kommt, wo er fortan den letzten Platz einnimmt.



2 Wegen ungenügender Noten nicht versetzt, wird Albert vom Vater durch Anwendung härterer Methoden gefördert ...



3 ... weswegen die Mutter sich gedrängt fühlt, ihren Liebling zu trösten.

Comic strips sind salonfähig geworden! Ursprünglich bei uns «Lese»-Hilfe für Jugendliche, wurden sie zum Lese-Ersatz auch für geistig Weiterentwickelte und deshalb flugs auch auf eine höhere Stufe gehoben dadurch, dass man die Bildgeschichten

eines Wilhelm Busch (1832 bis 1908) zu Vorläufern der Comics erklärt, besonders heuer, da Buschs Geburtstag sich zum 150. mal jährt.

Angesichts der enormen kulturellen Bedeutung der Comic strips in unserer Zeit ist es zu be-



4 Alberts Wunsch, äußerlich als «Student» aufzutreten, wird von den Eltern erfüllt ...



5 ... und Bert beginnt sogar tatsächlich das Jus-Studium, wobei ihn besonders der Ursprung der Naturenrechte beeindruckt, vor allem weil dieser sich in der Grauzone der Vorzeit verliert.



7 Freizeitliches Nachdenken und Studienverleiderei drängen Bert auf das Gebiet der schöpferischen Poesie: Wortgewaltig schildert er seine innere Leere in Versen, deren umfangreiche Sammlung er einem Bekannten vorlegt. Von diesem erhält Bert einen freundlichen Bescheid, worauf Bert seine Verse drucken lässt mit seinem Porträt auf der ersten Buchseite und dem freundlichen Be- scheid als Vorwort.



8 Nachdem das Buch unter dem Titel «Stürmische Harmonie» erschienen ist, beschäftigt Bert sich ausschließlich damit, seinem Porträt zu gleichen.



9 Als der Vater die Druckrechnung bezahlt hat, und da die Jurisprudenz nun mehr nicht mehr Berts geistigen Ambitionen entspricht, schliesst er sich einem anarchistischen Gesellen an, der ihn in die Pläne des Geheimen Befreiungs-Komitees einweht ...



10 ... worauf Bert sich sogleich einen Bart wachsen lässt und in einer Geheimsitzung des Komitees schwört: Hass allen Ausbeutern, Wiederherstellung Polens, Emanzipation des Nordens; Forderung von allem, was aus den fünf Erdeilen eine einzige Familie – geeint in Freiheit – macht; Einigkeit durch Gleichheit – Glück durch Tugend! ...



11 Bald beginnen auf den Straßen die Massendemonstrationen, denen sich Bert gerade rechtzeitig noch anschliessen kann, ehe die Aufrührer die Ordnungskräfte in die Enge treiben.



12 Doch die Beglücksigung der fünf Erdeile schlägt fehl, einige Demonstranten werden sogar verhaftet ...



13 ... weshalb Albert sich seines Bartes entledigt und sich aus dem Staube macht.

Die bisherige Karriere des Aussteigers Bert

von
Rodolphe
Toepffer

Schriftsteller und Zeichner, der besonders die Form der Bildergeschichte pflegte. Als Goethe mit Eckermann eine solche durchblätterte, urteilte er: «Es ist wirklich toll, es funkelt alles von Talent und Geist!» Toll aus heutiger Sicht ist aber auch, wie hochaktuell nicht nur die comicnahe Form folgender Geschichtestext ist, sondern auch ihr zeitkritischer Inhalt, der einen Teil der längeren «Geschichte von Albert» bildet. Bruno Knobel